

Der Rechtsstatus „Deutschlands“ von 1871 bis heute.



Die 26 Bundesstaaten und ihre Staatlichkeit existieren bis zum heutigen Tage!

1871-1918 Staatenbund „Deutsches (Kaiser)Reich“ aus 26 souveränen unabhängigen Bundesstaaten (Kgr. Sachsen, Kgr. Bayern usw.) mit Einigung auf einen Verfassungsvertrag, bei dem die Bundesstaaten die Souveränität mit eigenem Staatsangehörigkeitsrecht behalten (siehe RuStAG 1913 § 4.1). Erst hierüber kann man als Deutscher die Staatsangehörigkeit in einem Bundesstaat erlangen.
Die Alliierten bezeichnen 1944 im SHAEF-Vertrag den Begriff „Deutschland“ als das Deutsche Reich in den Grenzen vom 31.12.1937. Der Begriff „Deutschland“ bezeichnet „Nazi-Deutschland“.

1914-1918 Erster Weltkrieg wird mit Waffenstillstandsabkommen lediglich pausiert. Beendet werden kann er nur durch einen Friedensvertrag!

1919-1933 wird die Mandatsregierung „Weimarer Republik“ durch Selbstermächtigung erschaffen.

1919-1932 wird der „Freistaat Preußen“ mit einer sogenannten „neuen Verfassung“ erschaffen, die nicht vom Volk legitimiert ist.

1932 „Freistaat Preußen“ wird durch Putsch des Kanzlers von Papen durch den sogenannten „Preußenschlag“ illegal handlungsunfähig gemacht und der Regierung „Weimarer Republik“ unterstellt.

1949-1990 Die drei Mächte gründen die Mandatsregierung „BRD“. Rede von Carlo Schmid (SPD) 08.09.1948, Parlamentarischer Rat

1945-1949 Verwaltung „Vereinigtes Wirtschaftsgebiet“ für den Teil Deutschlands, der den Besatzungsmächten USA, GB und Frankreich unterstellt ist. Die komplette Regierung gefangen genommen. Angeblich alle Nazibeschlüsse- und -"gesetze" aufgehoben. NS-"Gesetze", die den Besatzern dienlich sind, werden übernommen.

1933-1945 Hitler erschafft das sogenannte „Dritte Reich“ durch illegale „Selbstermächtigung“. Parole: „Ein Land, ein Volk, ein Führer“. Außerhalb der Staatlichkeit wird 1934 der Reichsausweis durch das sogenannte „Reichsbürgergesetz“ eingeführt. Jeder Inhaber eines Reichs- oder Personalausweises befindet sich im selben Rechtskreis außerhalb der Staatlichkeit (im Handelsrecht).
1939-1945 „2ter“ Weltkrieg durch Waffenstillstandsbruch des WK1.

1990 Mauerfall: „Vereinigtes Deutschland“. Verwaltungs-konstrukt von BRD und DDR als Firmen organisiert und im Handelsrecht tätig. Seit 1914 gibt es immer noch **keinen Friedensvertrag!**

Nutze Deine Wahlfreiheit !

Am 1.10.1990 geben die Alliierten mit dem 2+4-Vertrag ihre Rechte und Verantwortlichkeiten in Bezug auf **Berlin und Deutschland als Ganzes** ab!
→ Wir können seitdem unseren Rechtskreis frei wählen: **Staats- oder Handelsrecht!**
Die Besatzung von 1945 ist beendet, aber die Besatzung bzgl. des Ersten Weltkrieges besteht weiterhin. Sie wird durch einen Friedensvertrag zum Ersten Weltkrieg beendet.

Gilt nur für *abgemeldete juristische Personen* (u.a. Personalausweisabgabe!)

Staatlichkeit

Staatsangehörige in aktivierter staatlicher Gemeinde / Stadt
Souveränität & Basisdemokratie. Rechtsgrundlage ist die HLKO, das Internationale Deutsche Recht: BGB von 1896, HGB von 1897 etc.
Ziel: Friedensvertrag zum Ersten Weltkrieg !

Gerechte Gesetze, staatliche unabhängige Gerichte, hoheitliche Aufgaben, kommunale Stadtwerke → geringere Kosten für Energie, Wasser, Abfallentsorgung etc. Eigenverantwortliche Gemeinden, staatliche Zentralbank und Banknoten → Gewinne kommen der Bevölkerung zugute → geringere und zweckgebundene Steuern. Keine Zwangsmitgliedschaften wie GEZ, IHK, GKV, PKV etc., freie Wahl der Währung (Euro, Mark etc.).



EU-BRD-Verwaltung

Personalausweisinhaber im Handelsrecht
Zentralismus ohne Basisdemokratie
Rechtsgrundlage: UCC, ...
Ziel: Alle „Staaten“ in das Handelsrecht zwingen !

TTIP, CETA, ESM, NATO, EU-Lobbyismus: Herrschaft von Banken & Konzernen, Parteiendiktatur. Private Zentralbanken → privatisierte Gewinne aus „Geldschöpfung“ (Schuldgeld). Bürgerfeindliche Verordnungen, Anordnungen und Empfehlung. Unkontrollierbare (geheime) Handelsgerichte. Überwachungsstaat, Gentechnik, Fracking, KomDoppikLG. **Die BRD versucht, mit einer neuen „Verfassung“ die Staatsrechte abzuschaffen!**